Subtraktion von binären Zahlen

Drei Schritte zu Subtraktion:

Das Einerkomplement Das Zweierkomplement Die Subtraktion von Dualzahlen Einerkomplement

Was ist das Komplement von Dualzahlen? Man bildet das sogenannte Einerkomplement, indem man jede Zahl durch ihr Gegenteil ersetzt, also die 0 durch die 1 und die 1 durch die 0.

01011010 wird zu 10100101 11101101 wird zu 00010010

Das Zweierkomplement Das Zweierkomplement entspricht dem Einerkomplement, nur wird zusätzlich noch 00000001 addiert.

01011010wird im Einerkomplement zu 10100101 im Zweierkomplement zu 10100110 11101101wird im Einerkomplement zu 00010010 im Zweierkomplement zu 00010011

Konvertierung von Festkommazahlen Dez zu Bin 10,2

Vorkommastelle 10 = 1010

Nachkommastelle

$$0.2 * 2 = 0.4 + 0 MSB$$

$$0.4 * 2 = 0.8 + 0$$

$$0.8 * 2 = 0.6 + 1$$

$$0.6 * 2 = 0.2 + 1 LSB$$

Sobald es sich wiederholt kann aufgehört werden.

$$0, 2 = 0.0011$$

$$10.2 \ominus 1010.00110011 \approx 0.19921875$$

 $\implies EineAbweichungvon - 0,00078125$

Konvertierung von Fließkommazahlen Dez zu Bin 18,4₁₀

 $18_{10} \ominus 10010_20, 4_{10} \ominus 0, 011_2$

Die Subtraktion von Dualzahlen Der Satz lautet: Die Subtraktion von 2 Zahlen erfolgt durch die Addition des Zweierkomplementes. Als konkretes Beispiel nehmen wir dazu die Rechnung 14-9=5.

9 ist im Dualsystem 00001001. Das Einerkomplement zu 00001001 ist 11110110. Das Zweierkomplement 11110111. Dies addieren wir nun zu 14 also 00001110.

Auch hier wäre die richtige Zahl eigentlich 00000101 Übertrag 1, da wir den Übertrag jedoch nicht speichern können, bleiben wir bei 00000101 was ja der Dezimalzahl 5 entspricht.

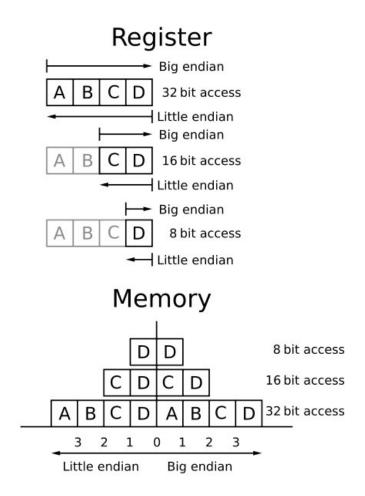


Figure 1: A simple caption

Little-/Bigendian

1 Assemblerbefehle

AREA MyCommonBlock, COMMON, ALIGN = 10 ; Read—Write—Data MyCommonBlock bezeichnet die Anfangsadresse des Speicherblocks COMMON: vom Linker mit Nullen initialisierter Speicherbereich Alignment mit 2^{10} erzeugt eine Blockgrenze bzw. anfang mit n * 1024

mov r0 , #0x21 Lade #0x21 in Register R0: R0 00000021

 ${\bf Angabe\ negativer\ Konstanten} \quad mov\ r1,\ -10$

 ${\bf Speicherreservierung} \quad {\rm DCB} \,\, 8 \,\, {\rm Bit} \,\, {\rm DCW} \,\, 16 \,\, {\rm Bit} \,\, {\rm DCD} \,\, 32 \,\, {\rm Bit} \,\,$

Lösungen für Tests

Lösung für Test 2:

1.1

Aufgabe:

Die **vorzeichenlose** Zahl in r0 soll durch 4 geteilt werden. Das Ergebnis soll in r1 stehen.

Geben Sie den Befehl an:

MOV r0, r1, ASR #2

Erklärung: Eine Verschiebeoperation nach **links** um 1 Bit entspricht der **Multiplikation** mit 2

und eine Verschiebeoperation nach **rechts** um 1 Bit entspricht der **Division** mit 2.

Warum # 2 statt 4? # 1 \rightarrow x \div 2; # 2 \rightarrow x \div 2 \div 2 \rightarrow x \div 4

Nachschlagen: Kapitel 8.5.5

1.2

Aufgabe:

Das Datenfeld Var1 beginne bei Adresse 0x2000. Welcher Wert (hex.) vsteht nach Ausführung des Befehls in r0?

Lösung r0 = 0x2000

Erklärung: Lade die Adresse von Var1 in r0.

Nachschlagen: Kapitel 7.5.3

1.3

Das Datenfeld Tab beginne bei Adresse 0x2000. Geben Sie die Speicherinhalte (hex.) von Adresse 0x2000 - 0x2003 an?

Var1 DCB 0x10, 'A', 10, '1'